

ILSEZEITUNG



Amtsblatt der Stadt Osterwieck

Nr. 8 | 30. November 2022

Berßel | Bühne | Dardesheim | Deersheim | Hessen | Lüttgenrode | Osterode | Osterwieck | Rhoden | Rohrshiem | Schauen | Veltheim | Wülperode | Zilly



Foto: Birgit Fabian

Stimmungsvolle Adventszeit

Zilly, Rohrshiem und Osterwieck laden zu Adventsmärkten ein S. 5

Öko-Strom aus der Heimat

Verbilligter Druiberg-Strom für die drei Windpark-Orte

Im neuen Jahr wird bei vielen Energieversorgern mit Strompreisen jenseits der 40 Cent pro Kilowattstunde gerechnet.

Dardesheim. Weshalb die Bundesregierung eine Strompreisbremse von 40 Cent plant, allerdings nur für 80 Prozent des Vorjahresstromverbrauchs. Vor diesem Hintergrund hat das Angebot des Dardesheimer Windparks Druiberg, den Einwohnern der umgebenden drei Orte ab dem 1. Januar 2023 einen vergünstigten Bürgerstromtarif anzubieten, großes Interesse hervorgerufen. Das Stromangebot gilt für die rund 1000 Haushalte in Dardesheim, Badersleben und Rohrsheim und ist für einen Zeitraum von drei Jahren stabil.

Die Details wurden auf einer stark besuchten Informationsveranstaltung in Dardesheim vorgestellt. Die 30 Cent Arbeitspreis plus zehn Euro Grundpreis gelten bis Ende 2025 und bis zu einem Jahresverbrauch von 5000 Kilowattstunden. Wer mehr benötigt, bezahlt ab der 5011. Kilowattstunde 35 Cent. Die Preisgarantie ist „bedingte“. Sollten sich staatliche Gebühren und Steuern ändern, würde der Arbeitspreis



Der Windpark Druiberg mit Sitz in Dardesheim betreibt 37 Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 82 Megawatt. Diese produzieren im Jahr rechnerisch ausreichend Strom, um das 40-Fache des Dardesheimer Bedarfs zu decken.
Foto: Mario Heinicke

analog angepasst werden. Ein extra Tarif für Wärmepumpen und Elektroautos soll mit 24 Cent angeboten werden. Unterstrichen wurde auf der Versammlung, dass der Wechsel auch nach dem 1. Januar möglich ist. Es gibt kein begrenztes Stromkontingent. Einen sofortigen Wechsel schon jetzt will man jenen Haushalten ermöglichen, die einen exorbitant teuren Ersatzversorgungstarif haben. Das neue Druiberg-Strom-Angebot kann jeder-

zeitig mit einmonatiger Frist wieder gekündigt werden. Neben der Windstrom-Lieferung aus dem heimischen Windpark wird der Druiberg-Strom in Zeiten, wo kein Wind weht, ergänzt durch zugekauften Ökostrom von anderen deutschen Anbietern. „Dabei wird der Strom für die Verbraucher genauso zuverlässig weiterfließen, wie bisher“, betonte Windpark-Chef Heinrich Bartelt. Zur technischen und bilanziellen Abwicklung ein-

schließlich des Rechnungsversands konnte der Windpark Druiberg das Paderborner Unternehmen Westfalenwind gewinnen. Dort werden bereits seit 2014 im Rahmen eines Strompreissponsoring Bürgerstromtarife angeboten, inzwischen in zehn Orten mit mehreren tausend Stromverbrauchern. Zunehmend auch größere Gewerbebetriebe, die mit den gegenwärtigen Energiekostensteigerungen große Probleme haben.

Dass der Druiberg-Strom unter diesen Rahmenbedingungen mit 30 Cent kalkuliert werden kann, erklärte Heinrich Bartelt mit einem „kräftigen sechsstelligen Betrag, die der Windpark dazu gibt. Wir haben die ganzen 30 Jahre, die wir hier sind, schon den Gedanken gehabt, die Bürger, die die Windräder sehen und gelegentlich auch hören, sollen auch die Vorteile haben. Als jetzt die Energiepreisexplosion kam, war es für uns selbstverständlich, dass wir präsent sein wollen.“ Mit Windparkbeiräten, Ortsbürgermeistern, Vereinsvorsitzenden und Eigentümern habe man intensiv diskutiert, um zum 1. Januar mit dem vergünstigten Strompreisangebot starten zu können. (mh)

ILSEGEPLÄTSCHER



Susann Gebbert

Alle Jahre wieder

„Und, wie verbringt ihr Weihnachten?“ Eine Frage, die ganz locker und beiläufig daher kommt. Sie ist ein beliebter Gesprächsöffner ab Mitte November und gibt vor, die vergnüglichsten Antworten zu erwarten. In Wirklichkeit aber reißt die Frage Abgründe auf. Ganze Sippen sitzen an den Verhandlungstischen, organisieren Telefonschalten, wenn es um die Frage geht, in welcher Hausnummer die Weihnachtsente vernichtet wird. An ihr bemisst sich die eigne Stressresistenz, wer zögert, verliert. Was ich antworte? „Die Verhandlungen laufen noch.“

Beitrag

Elektro-Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
 • BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE
 Am Kirchplatz 241a · 38836 DARDESHEIM
 Tel. (039422) 60 736 · Fax:(039422) 61 818
 E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau
Martin Göschl
 Geschäftsführer
 • Türen und Tore
 • Treppen
 • Schutzgitter
 • Schmirgelarbeiten
 • Geländer
 • Überdachungen
 Göschl GmbH
 Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
 Telefon (03 94 21) 6 16 30, Telefax (03 94 21) 7 40 11
 E-Mail: info@goeschl-metallbau.de

Zaunbau Neckham
 Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore
 Am Steinbach 144a · 38835 Deersheim
 Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
 mail: neckham@t-online.de

gut beDacht
Dachdecker-Meisterbetrieb
Udo Wedde
 Kampstraße 17 · 38835 Götdeckenrode
 Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
 DDM-Wedde@t-online.de
 • Harpant
 • Fichten
 • Dachziegel
 • Dachstuhl
 • Wasserschiff
 • Dachstuhl
 • Giebel
 • Holzwerk
 • Sanierung
 • Fenster
 • Zimmereinbau
 • Sanitärarbeiten
 • Reparatur aller
 • Werkzeuge

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Scheidung – Was ist in der Trennungszeit zu beachten?

Nach deutschem Recht kann eine Ehe nur geschieden werden, wenn beide Ehegatten mindestens ein Jahr getrennt leben und die Ehe zerrüttet ist.

Nach dem einen Jahr ist die Scheidung nur im gegenseitigen Einverständnis möglich, andernfalls erst nach drei Jahren.

Während der Trennung müssen alle Gemeinsamkeiten in allen Lebensbereichen aufgeben, d.h. getrennte Schlafzimmer, kein gemeinsames Essen oder Freizeitgestaltung. Eine Trennung innerhalb der gemeinsamen Wohnung ist möglich, erfordert aber eine detaillierte Aufteilung aller Räume.

Bereits jetzt sollten Vereinbarungen zu Fragen des Unterhalts, Sorgerechts, Umgangsrechts, der Ehwohnung und des Hausrats getroffen werden.

Mit der Trennung kann ein Ehegatte den sog. Trennungsunterhalt verlangen. Für die Kinder ist angemessener Kindesunterhalt zu zahlen.

Was angemessen ist, ist der sog. „Düsseldorfer Tabelle“ zu entnehmen.

Nach Gesetz haben beide Ehegatten für ihre Kinder das gemeinsame Sorgerecht. Bei einer Trennung ist zu überprüfen, ob dies praktikabel ist (z.B.: Ehegatte verzieht). Daneben ist auch das Umgangsrecht, also wie oft und wie lange die Kinder gesehen werden dürfen, zu regeln.

Hinsichtlich der Ehwohnung oder des gemeinsamen Hauses ist z.B. zu entscheiden, wer darin verbleiben soll. Bei einem Streit hierüber kann das Familiengericht einem Ehegatten die Wohnung überlassen.

Um schwere Rechtsnachteile zu vermeiden, ist bereits jetzt anwaltlicher Rat einzuholen.

Exquisiter Mix in Sonder-Edition

Harzer Schlemmerkiste bekommt eine Sonder-Edition



Landrat Thomas Balcerowski stellte mit Harzsparkassenvorstand Wilfried Schlüter, Yvonne Gelbe von der „Keks Art“-Manufaktur in Quedlinburg und Wolfgang Zahn von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (v.re.) in Quedlinburg die erste Sonder-Edition der „Harzer Schlemmerkiste“ zusammen.

Foto: Landkreis Harz/Pressestelle

Harz. Sie ist wieder da: Die Harzer Schlemmerkiste. Vor einem Jahr als Gemeinschaftsaktion von Landkreis Harz, Bauernverband Nordharz, Harzsparkasse, Harzer Tourismusverbandes, Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt sowie der Lebenshilfe Harz Kreis Quedlinburg gestartet und vom Land gefördert, ist sie auch in diesem Jahr wieder zu haben. 1700 dieser regionalen Genuss-Geschenk-Boxen wurden bisher verkauft.

Der Landrat Thomas Balcerowski ist der Schirmherr, der in den Landkreisfarben rot und grün erhältlichen „Harzer Schlemmerkiste“. Das kulinarische Überraschungspaket hat großes Potential, weil es mit Erzeugnissen aus der Region punktet. „Die Harzer Schlemmerkiste ist in Zeiten weltweit gestörter Lieferketten ein Angebot, seinen Liebsten aber auch Geschäftspartnern und Freunden mit dem vielfältigen und unverwechselbaren Geschmack der Harzregion eine besondere Freude zu bereiten“, sagt der Landrat.

Die Geschenkbox vereint aktuell zehn bis zwölf ausgewählte kulinarischen Spezialitäten von Produzenten aus dem Landkreis Harz. Diese reichen von Kaffee, über Senf, Honig, Marmelade, Würstchen, Ölen und Keksen bis zu Likör und Tee.

Beim offiziellen Verkaufstart bei der Keksmannufaktur

„Keks-Art“ in der Quedlinburger Altstadt, wird der Landrat beim Packen von Harzsparkassenvorstand Wilfried Schlüter sowie von Diana Borchert vom Bauernverband Nordharz e.V. und Wolfgang Zahn von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH unterstützt. Doch diesmal darf Thomas Balcerowski erstmals auch eine Sonderedition der „Harzer Schlemmerkiste“ zusammenstellen. Dieser exquisite Mix wird für 55 Euro angeboten, das sind 17,50 Euro mehr als die „Harzer Schlemmerkiste“ kostet. Nach Worten des Landrates ist pünktlich zum beginnenden Weihnachtsgeschäft die Vertriebsstrategie der „Harzer Schlemmerkiste“ verbessert. Bei allen Partnern kann sie angefragt und vorbestellt werden. „Damit verringert man den Aufwand für den Kunden“, freut sich der Landrat über den neuen Service. Außerdem hat sich dank neuer Partner der Produktmix erhöht. Ein Nebeneffekt: Damit wird keine Kiste einer anderen gleichen. Mit wechselndem Inhalt sei für einen gewissen Überraschungseffekt gesorgt, kündigt Thomas Balcerowski an.

Zu erwerben ist die „Harzer Schlemmerkiste“ im „Eddi“-Dorfladen der Lebenshilfe in Weddersleben in der Quedlinburger Straße 2 sowie auch im Internet unter www.harzer-schlemmerkiste.de.

APOCARE
HÄUSLICHE PFLEGE

Für Sie direkt vor Ort
in Osterwieck

☎ 039421-7830

AUSZUG AUS UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM

- ✓ Körperpflege (Grundpflege)
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Urlaubspflege)
- ✓ Hausnotruf-Service*
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Betreuung zu Hause
- ✓ Fahrdienst*

* Fahrdienst und Hausnotruf über unser Partnerunternehmen APO CARRY - Tel: 039421 78384

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN OSTERWIECK

Mandy Jork (Pflegedienstleitung) | APO CARE Osterwieck GmbH häusliche Pflege
Bahnhofstraße 5-9 - 38835 Osterwieck

www.apocare-nordharz.de

Verschiebbare Füller Anzeige

Liebe geht durch den Magen!

Brand Schmalian

Kräuterlikör aus eigener Herstellung

200 ml	6,98 €
350 ml	10,98 €
700 ml	18,98 €

Ein Geschenk für Genießer!

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen das Team von der Fallstein-Apotheke!

Fallstein-Apotheke – Spezialisten für Obst und Honig
Kalenbergstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 03 94 21-6 95 20 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo-Fr. 8.30 – 18.30 Uhr | Mi 8.30 – 14.00 Uhr | Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Wärmestuben werden bei Bedarf eingerichtet

Gemeinsam den Winter und die Energiekrise meistern

Osterwieck. Niemand weiß, ob und wie dramatisch die Energiekrise für die Menschen im bevorstehenden Winter wird. Auf der jüngsten Stadtratssitzung informierte Bürgermeister Dirk Heinemann, dass bei Bedarf in Osterwieck auf dem Schäfers Hof eine Wärmestube eingerichtet werden soll.

Hilfe für Menschen in einer Notsituation

Gedacht für Menschen, die aus finanziellen Gründen ihre Wohnung nicht mehr

beheizen können. Wärmestuben seien bei Bedarf auch in den anderen Orten möglich. Dort würden dann die Dorfgemeinschaftshäuser genutzt. Die Tafel der Arbeiterwohlfahrt würde dann ebenfalls in den Osterwiecker Schäfers Hof umziehen, informierte Heinemann weiter. Die Ausgabe von Lebensmitteln von jetzt 14-täglich auf wöchentlich auszuweiten, sei nicht möglich, sagte er im Ergebnis von Gesprächen mit dem Träger der Tafel. Es sei aber versichert worden, dass das derzeitige Angebot beibehalten werde. (mh)

Brockenblick Teil 2

Wohnhäuser für die Beschäftigten in der Landwirtschaft



Foto: Heimatstube Berßel

In der vorletzten Ausgabe der der Ilsezeitung berichteten wir über den Anfang der Bautätigkeit am Berßler Brockenblick.

Berßel. Im Zuge des Landarbeiter Wohnungsprogramms in den Jahren nach 1955 entstanden viele Wohnhäuser für die Beschäftigten in der Landwirtschaft. So auch in Berßel. Das Grundstück Nr. 155 wurde von Familie Gustav Walter, später Rudi Walter errichtet. Nach einiger Zeit fanden sich zehn weitere Familien, die Mitglied der LPG waren, zum Wohnungsbau bereit.

Durch das besondere Förderungsprogramm wurden fünf Doppelhäuser mit Garten und Stallung auf einer Fläche von etwa 1000 Quadratmetern errichtet. Hier fanden die Großblockbausteine aus dem Betonbau Mönchshai im Huy Anwendung.

Die Bauplätze für die Bürger wurden ausgelost. So erhielt Sophie Eberhardt mit Sohn Fritz und Familie die Hausnummer 156. Die andere Doppelhaushälfte bekam Familie Otto Wohlmacher: die Hausnummer 157. Das Wohnhaus liegt direkt an der Straßeneinbiegung von der Wasserleber Chaussee zum Brockenblick. Das nächste Grundstück erhielt Familie Helmut Brand (Nr. 158) und die andere Hälfte Familie Otto Michaelis (Nr. 159) vor dem Ilsenbusch. Auf der gegenüber liegenden Seite baute Familie Herbert Wehage (Nr. 161) und Familie Rudolf Stingl (Nr. 160). Weiterhin

bauten Familie Paul Steiger (Nr. 162) und Familie Günter Hedrich (Nr. 162). Magda Stanke und Familie (Nr. 164) und Familie Alois Konheiser (Nr. 165) besaßen die fünf Neubauten dieser Zeit.

Im Rohbau wurden sie unterstützt. Die Bau-Union Halberstadt war hierfür zuständig. Die Wasserleitung wurde per Hand ausgeschachtet bis zum Rinderoffenstall. Brunnen waren nicht vorhanden. Alle Häuser wurden mit Kellern gebaut, trotz Überflutungsgebiet früherer Jahre. Viele Jahre ging alles gut, es gab keine Überschwemmungen. Aber später kamen mehrere Hochwasser und füllten die Keller und richteten erhebliche Schäden an. Zur jetzigen Zeit wurde – zur Verhinderung weiterer Überflutungen – ein Schutzdamm auf der Feldflur aus Richtung Wasserleben nach Berßel gebaut.

Inzwischen haben schon viele Eigentümer gewechselt

durch natürliche Erbfolge und Verkäufe.

Auch die Stallungen werden heute kaum noch genutzt als solche.

In der späteren Zeit kamen noch viele Neubauten auf den Brockenblick. Familie Winfried Schilling errichtete einen Bungalow (Nr.155 a), Familie Klaus Stingl (Nr. 166) heute Frau Bollmann und Partner, Familie Gustav Raats (Nr. 167) heute Familie Günter Müller und Familie Helga Ptaczynski.(Doppelhaus), Familie Herbert Volkmann (Nr. 172) heute Familie Rene Haring und Andy Langhoff sowie ein kleines Häuschen neben Familie Wendt: Reiner Steubner.

Die Siedlung macht einen gepflegten Eindruck. Alle haben entsprechend ihren finanziellen Möglichkeiten ihre Eigenheime renoviert, modernisiert und ausgebaut.

Klaus Müller und Dita Bergener

Heimatstube Berßel



Foto: Heimatstube Berßel

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
 Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer
 Bürozeiten
 Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
 Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doepelheuer@oesa.de
 Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

Steuern?
 Wir machen das.
VLH.
 Anja Lange
 Beratungsstellenleiterin
 Hauptstraße 40
 38835 Zilly
 039458-86 55 14
 www.vlh.de
 Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

RECHTSANWALT
Maik Haim
 Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
 Verkehrsunfallrecht
 Arbeitsrecht
 Miet- und Pachtrecht
 Erb- und Familienrecht
 Straf- und Bußgeldrecht
 Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
 Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
 Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

VERSICHERUNGSTIPP



Von **Ralf Döppelhauer**
ÖSA
Geschäftsstelle
Osterwieck

Aufgepasst im eigenen Heim

Über die Hausratversicherung ist Ihr kompletter beweglicher Hausrat von Möbeln über Kleidung bis hin zur Elektronik wie ein Computer abgesichert. Sie kommt für Schäden durch Feuer, Blitzschlag, Explosion oder Implosion, Einbruchdiebstahl, Sturm (ab Windstärke 8) und Hagel, Leitungswasser oder Überspannung auf.

Die Brandstatistik zeigt, die meisten Wohnungsbrände entstehen in der Küche, oft aus Unachtsamkeit. Aus einer repräsentativen Online-Umfrage geht hervor, dass nur 8 Prozent der Befragten beim Kochen immer voll bei der Sache sind. Das größte Risiko sind Herdplatten, die versehentlich eingeschaltet oder nach der Benutzung nicht ausgeschaltet wurden.

Auch defekte Haushaltsgeräte können zur Brandursache werden. Deshalb sollten Spül- oder Waschmaschine nur betrieben werden, wenn sich jemand in der Wohnung aufhält. Um einen Kurzschluss zu vermeiden, den Netzstecker ziehen.

Weihnachten steht vor der Tür. Im Dezember steigt das Risiko von Wohnungsbränden: Eine umgefallene Kerze, heruntertropfendes Wachs vom Adventskranz oder ein Kurzschluss in der Lichterkette können verheerende Folgen haben. Löschen Sie beim Verlassen Ihrer Wohnung alle Kerzen und ziehen Sie den Netzstecker der Lichterkette. Lassen Sie Kinder und Haustiere nie mit brennenden Kerzen allein. Sollte doch etwas passieren - mit einer Hausratversicherung sind Sie im Falle eines Schadens geschützt. Teelichter haben es in sich: Die Unterseite der Alubecher kann bei unsachgemäßem Gebrauch bis zu 300 °C heiß werden. Das genügt, um auf einer nicht feuerfesten Unterlage einen Glimmbrand zu verursachen. Stehen Lichter in einem Teelichtofen zu dicht zusammen, können sie sich gegenseitig erwärmen. Die Temperatur kann bis zum Flammpunkt ansteigen. Hersteller weisen deshalb auf den Mindestabstand von 3 cm hin.

Märchenhaftes zur Adventszeit

Rohrsheim, Zilly und Osterwieck laden zu Adventsmärkten ein

Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Rohrsheimer Kirchhof wieder in einen kleinen Weihnachtsmarkt.

Rohrsheim/Zilly/Osterwieck. Los geht es am Sonntag, 4. Dezember, um 14 Uhr mit Musik der lokalen Chöre. Ab 15 Uhr empfangen die Organisatoren die großen und kleinen Besucher und Besucherinnen zu Kuchen, Punsch, Bier und Grillgut. 16 Uhr tritt die Bläsergruppe Beyerstedt auf. Der Höhepunkt des Adventsfestes ist auch in diesem Jahr die Märchenaufführung ab 16.30 Uhr in der Kirche. In diesem Jahr spielen die

neun Erwachsenen und fünf Kinder das Stück „Prinzessin auf der Erbse“ unter der Leitung von Marion Kirchoff. Das Dorf freut sich auf viele Besucher.

Am 3. Dezember ab 17 Uhr und 4. Dezember ab 14 Uhr feiert auch Zilly wieder sein Lichterfest auf der Wassenburg. An beiden Tagen gibt es ein Programm für Kinder, ein musikalisches Rahmenprogramm sowie leckere Speisen und Getränke. Natürlich darf auch der Besuch der Lichterfee nicht fehlen. Der Stephaniekirchhof in Osterwieck verwandelt sich am vierten Adventswochenende in eine vorweihnachtliche Kulisse. (seb)



Die Prinzessin auf der Erbse" in der Rohrsheimer Kirche
Foto: Martina Gebbert





Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon HALBERSTADT.WERKE**

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

Amtliche Bekanntmachungen



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg



07.11.2022

Offenlegung

Für die Gemarkung	Flur(en)	in
Schauen	1	Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck
Schauen	10	Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom **08.12.2022 bis 10.01.2023** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg während der Besuchszeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 bis 15:30 Uhr, Dienstag 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0391/567-7820 gebeten.

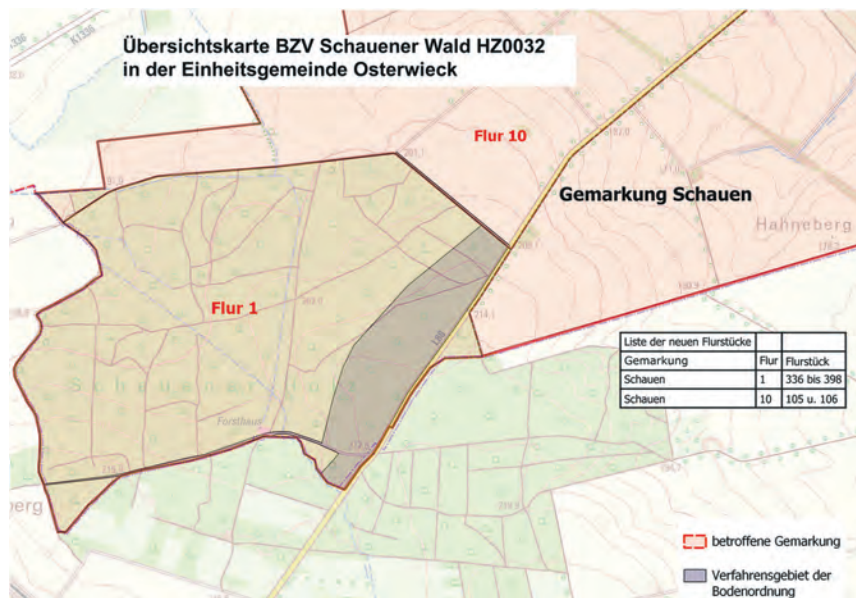
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg erhoben werden.

Im Auftrag

gez. VD`in Manuela Brands

Übersichtskarte



Informationen aus dem Rathaus

Der Landkreis Harz hat die Bezugskarten für die Familien- und Sozialpässe an die Stadt Osterwieck weitergegeben. Die personalisierten Bezugskarten können im Rathaus (Bürgerservice) abgeholt werden. Die Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises Harz abrufbar.



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg



19.10.2022

Offenlegung

Für die Gemarkung	Flur(en)	in
Lüttgenrode	4	Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 08.12.2022 bis 10.01.2023 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg während der Besuchszeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 bis 15:30 Uhr, Dienstag 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0391/567-7820 gebeten.

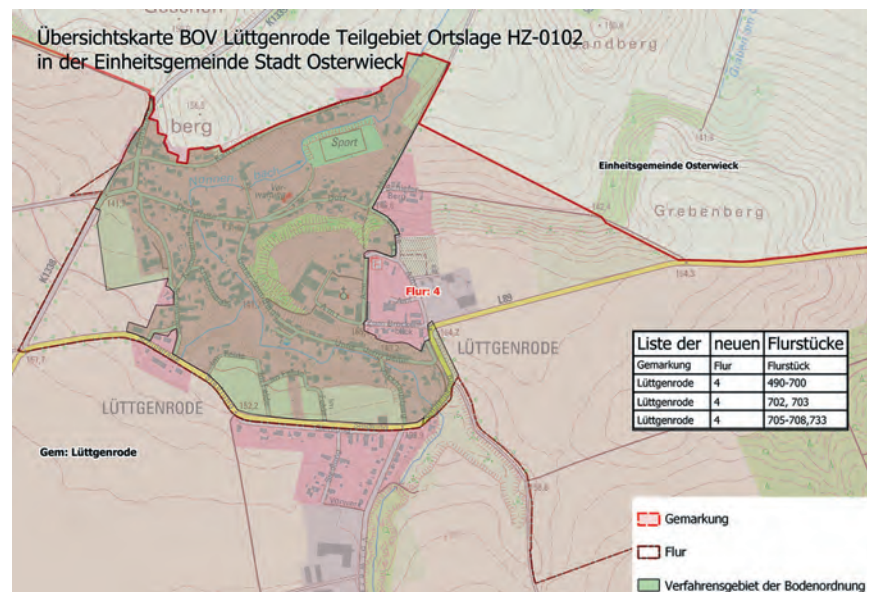
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg erhoben werden.

Im Auftrag

gez. VD`in Manuela Brands

Übersichtskarte



Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gratuliert:

November

17.11.	Ernst-Joachim Reckleben in Wülperode	90. Geburtstag
26.11.	Lieselotte Noch in Rohrsheim	90. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Am Markt 11; 38835 Osterwieck, Telefon: 039421 7930
Verantwortlich: Dirk Heinemann – Bürgermeister

Plötzlich ist wieder Weihnachten



Foto: Tourismusverein Huy-Fallstein

Huy-Fallstein. Der Tourismusverein Huy-Fallstein hat auch in diesem Jahr wieder ein Geschenk mit Lokalkolorit: Die beliebte Osterwiecker Weihnachtskugel in den Farben Rot und Weiß, sieben cm, inkl. Verpackung. Diese kann ab sofort zu den bekannten Öffnungszeiten in der Stadt- und Touristinfo für sechs Euro erworben werden. Es gibt wieder nur eine begrenzte Anzahl an Weihnachtskugeln. „Lassen sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und verschenken sie ein bisschen Osterwieck pur“, empfiehlt Katrin Vogt vom Tourismusverein.

Hörspaß zum Leihen

Osterwieck. „Die bisher über Fördermittel angeschafften Tonies für Kinder werden in unserer Bibliothek sehr gut angenommen“, sagt die Leiterin der Osterwiecker Bibliothek, Kathrin Mannewitz. Um mit diesem Angebot auch Kinder anzusprechen, die keine Toniebox haben, hat die Stadt Osterwieck in diesem Jahr fünf Tonieboxen und fünf passende Kopfhörer erworben. Die Toniebox ist ein würfelförmiges, für Kinder konzipiertes Tonabspielgerät mit intuitiver Bedienung. Interessierte Eltern und Kinder können die Tonieboxen ab sofort in der Bibliothek ausleihen.

Die Nutzung der Bibliothek im bunten Hof ist bis zum 18. Lebensjahr gebührenfrei. Sie ist montags von 13 bis 18 Uhr und freitags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Wie soll das Osterwiecker Stadtjubiläum gefeiert werden?

Möglicherweise gibt es eine Kooperation mit dem Harzfest

Hinter den Kulissen wird schon seit Juni an einem Konzept für die Osterwiecker 1050-Jahr-Feier gestrickt.

Osterwieck. Ortsbürgermeister Uwe Reuer hatte nun erstmals Vertreter der örtlichen Vereine zu einer Versammlung eingeladen, um über die Organisation des Festes zu sprechen. Als Termin steht bisher das Wochenende vom 14. bis 16. Juni 2024 im Raum. Im Vergleich zur 1025-Jahr-Feier ein kurzes Fest. 1999 war über neun Tage gefeiert worden. Wobei jeder Tag ein volles Programm aufwies. Doch die Zeiten heute sind andere. Damals gab es für die Organisation eine hauptamtliche Stelle, ermöglicht über eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Für ein Jahr zur Vorbereitung des Festes sowie ein halbes Jahr zur Nachbereitung. So konnte das ehrenamtliche Festkomitee entlastet werden. Osterwieck verfügte vor 25 Jahren über mitgliederstärkere Vereine, die sich in die Organisation einbrachten. Osterwieck war eine selbstständige Stadt, die auch finanziell unter die Arme greifen konnte. Heute ist Osterwieck ein Ort ohne eigenes Budget in einer Einheitsgemeinde. Die Einheitsgemeinde, das unterstrich Bürgermeister Dirk Heinemann, kann diesmal nicht als Veranstalter einspringen und helfen. Zum einen, weil auch sämtliche Ortsjubiläen seit Bestehen der Einheitsgemeinde 2010 über die Ortschaften organisiert wurden. Zum anderen wurde 2012 eine Richtlinie beschlossen, in der festgelegt ist, wie hoch die Kommune Ortsjubiläen finanziell unterstützt. Im Fall von Osterwieck würde diese Summe knapp 1200 Euro betragen. Mit der Erfahrung von 1999 ein Tropfen auf den heißen Stein. Damals musste die Stadt Osterwieck nach der Schlussrechnung ein Vierteljahr nach der Festwoche ein Minus von etwa



Rückblick auf den Festumzug der 1025-Jahr-Feier, der sich hier durch die Kapellenstraße zog. Archivfoto: Mario Heinicke

30.000 Mark feststellen und ausgleichen.

Es könnte eine Lösung für das finanzielle Problem geben. Allerdings eine Lösung, die bisher kontrovers diskutiert wird. Landrat Thomas Balcerowski hatte demnach schon im Frühjahr bei Bürgermeister Heinemann angefragt, ob Osterwieck das Harzfest 2024 ausrichten möchte.

Die Vorteile: Ein recht großes finanzielles Budget vom Landkreis; eine professionelle Veranstaltungsagentur, die von Bühnen, Künstlern, Caterern bis zur Werbung alles organisiert. Die Einheitsgemeinde würde offiziell als Veranstalter auftreten. Viele Besucher kämen auch von weiter her.

Die Sorgen: Geht das Osterwiecker Jubiläum im Harzfest unter? Wie können sich dann noch die Vereine einbringen? Bis zur Meinung, es wäre eine „Bankrotterklärung, wenn wir das nicht alles selbst hinbekommen würden“.

Letztendlich aber ging es in der ersten Versammlung um Grundsatzfragen: Was soll mit der Festwoche überhaupt erreicht werden? Woher kommt das Geld, wenn das Fest selbst organisiert wird? Wer trägt die Verantwortung, haftet für Verluste? Hätten die Vereine überhaupt die Kraft, neben ihrer Vereinsarbeit noch solch ein Fest zu organisieren? Letztere Frage beantwortete

Sprung ins kalte Wasser“, machte er daher für 2024 Mut. „Damals hat alles geklappt.“

Dahms gab auch einen ersten Überblick, welche Vorstellungen es bisher zur 1050-Jahr-Feier gibt. Es soll in der Altstadt vom Stephankirchhof bis zum Schäfers Hof stattfinden, auch der Stobenplatz als wichtige Veranstaltungsfläche eingebunden werden. Diese Räume wären dann mit Themen auszufüllen.

In welche Richtung die Weichen gestellt werden, soll nach einem Gespräch der Vereinsvertreter mit Landrat Balcerowski und der Chef der Veranstaltungsagentur fürs Harzfest entschieden werden.

(mh)

ZUKUNFTORIENTIERTE ELEKTROTECHNIK

- Elektroanlagen
- EDV Datennetze
- Elektroinstallation
- E-Check
- Reparaturen aller Art
- Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen
- Kabelmontagen
- Elektrische Heizsysteme
- Zäunermontagen

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426 / 238

Elektrotechnik

Hessen

Nobbenstraße 3
38835 Osterwieck/OT Hessen
Telefon: (039426) 238
Telefax: (039426) 5555
Funkfax: 0171-6571943
E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de
www.Achilles-Elektrotechnik.de

Seit 4 Generationen ständig unter Strom

...machen Sie Urlaub vom Alltag

Haarstudio Ulrike

- ✓ Hochsteckfrisuren
- ✓ Damen-, Herren- & Kinderfrisuren
- ✓ Gutscheine
- ✓ Shop
- ✓ Typberatung

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Rössingstraße 7 · 38835 Osterwieck
Tel.: 039421 - 2 94 21
Mobil: 0174 - 9 04 91 38

Informationstafel am einstigen Ende der Welt

Erinnerung an die Jahrzehnte der deutschen Teilung

33 Jahre ist es her, dass am 9. November 1989 die innerdeutsche Mauer fiel und in den Wochen danach viele Löcher in die Zäune der „grünen“ Grenze geschnitten wurden.

Hornburg/Osterwieck. So zwischen den historischen Schwesterstädten Hornburg und Osterwieck am 18. November 1989 um 6 Uhr. An der heutigen Landesgrenze am Kleinen Fallstein wurde jetzt eine Erinnerungstafel aufgestellt.

Für jüngere Menschen ist er einfach nur der Parkplatz vor Willeckes Lust, doch für Zeitzeugen der deutschen Teilung ist dies ein besonderer Ort. Befand sich hier, wo jetzt die Erinnerungstafel steht, an der Landesstraße zwischen Hoppenstedt und Hornburg doch über Jahrzehnte bis 1989 ein Grenz-

übersichtspunkt für die westdeutsche Bevölkerung. Generationen von Bundesbürgern, die in den Osten geschaut haben, auf Orte wie Bühne, Rimbeck oder in der Ferne Wernigerode und den Brocken. Eine breite Tafel mit einem handgemalten Übersichtsbild gab Generationen westdeutscher Menschen Orientierung, wo hier am vermeintlichen Ende der Welt in der DDR welcher Ort zu entdecken ist.

Zum 17. Juni, dem Gedenktag an den Arbeiteraufstand in der DDR 1953, wurden hier am Fuße des Kleinen Fallsteins Kränze niedergelegt. Für die Bundesgrenzschützer war dann besonders große Aufmerksamkeit vonnöten, denn Waghalsige versuchten auch schon mal, den Schlagbaum auf westdeutscher Seite zu überwinden und der DDR näher zu sein



Am Parkplatz Willeckes Lust am Kleinen Fallstein zeigt diese enthüllte Tafel Fotos und Texte zur einstigen Grenze. Foto: Mario Heinicke

als erlaubt. Waghalsig deshalb, weil das DDR-Territorium aus westdeutscher Richtung schon vor dem Grenzzaun begann. So lag hier hinter dem Schlagbaum die alte Straße nach Hoppenstedt zwar vor dem parallel verlaufenden Grenzzaun, aber tatsächlich schon in der DDR. „Hornburger Sack“ wurde dieser etwas eigentümliche Grenzverlauf genannt. Auch für die Osterwiecker ist dieser Parkplatz ein besonderer Ort. In Zeiten des Eisernen Vorhangs trafen sich regelmäßig ehemalige Osterwiecker, die in der Bundesrepublik lebten, in der Gaststätte Willeckes Lust. Am 18. November 1989 konnten die Menschen aus den heutigen Osterwiecker Ortsteilen hier erstmals gefahrlos die Grenze überwinden. Zum Tag der deutschen Einheit im Jahr 2009 kam Sachsen-Anhalts damaliger Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre an diesen Ort, um das große braune Schild, das an die Trennung Deutschlands erinnert, im Beisein vieler Städtepartner aus Hornburg und Osterwieck zu enthüllen.

Es sind jetzt bereits 20 Grenzinformationstafeln, die entlang des einstigen Eisernen Vorhangs zwischen Mattierzoll (Bundesstraße 79) und Hohegeiß im Oberharz aufgestellt wurden. Seit neun Jahren engagiert sich der Grenzerkreis für die Erinne-

rungskultur, seit er die erste Tafel zusammen mit einer nachgebauten Grenzsäule an der Straße zwischen Abbenrode und Lochtum aufgestellt hat. Dabei kann der Grenzerkreis auf ein äußerst umfangreiches Foto- und Dokumentenarchiv zurückgreifen.

Der Grenzerkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Nordharz aufzuarbeiten, daran zu erinnern. Nicht nur mit derartigen Schildern mit Fotos und Texten. So wurde das Grenzdenkmal Wülperode durch die Initiative des Grenzerkreises zum Denkmal erhoben, das im Ergebnis des Schulunterrichts mit früheren Grenzschützern früheren Grenzschützern angeboten, sie haben mit Grenzwagen an Umzügen teilgenommen, an Filmprojekten mitgewirkt und im Heimatmuseum Abbenrode ein Grenzzimmer ausgestaltet. Zehn nachgebaute DDR-Grenzsäulen wurden bisher aufgestellt, 2019 auch auf dem Kleinen Fallstein, wo ebenfalls noch ein Stück des historischen Zauns erhalten ist. Neuerdings steht hier auch auf niedersächsischer Seite eine Informationstafel. (mh)

LESERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Charlotte Link
Einsame Nacht

Die North York Moors, eine Hochebene im Nordosten Englands, sind Idyllisch – und manchmal verdammt einsam. So in der kalten Dezembernacht, als eine Frau allein in ihrem Wagen durch die North York Moors fährt. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet in ihrem Auto auf. Da meldet sich eine Zeugin, die beobachtet haben will, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg. War es ihr Freund? Ein Fremder? Ihr Mörder? Kate Linville beginnt mit ihren Ermittlungen und ist schnell auf einer Spur, die in die Vergangenheit führt, zu einem Cold Case, in dem Caleb Hale damals ermittelt hat und der nie gelöst werden konnte

Karen Slaughter
Die Vergessene

Karin Slaughters neuer SPIEGEL-Bestseller zeichnet das aufrüttelnde Portrait eines grausamen Mordes. Ein kleiner Ort an der US-Ostküste, 1982: Sorgfältig macht sich die 17-jährige Emily Vaughn für ihren Abschlussball zurecht. Doch sie verbirgt ein Geheimnis, das ihr zum Verhängnis werden soll. Nicht nur Emily wurde in der Horrornacht vor vierzig Jahren zum Schweigen gebracht. Ihre Freunde und Familie haben sich abgeschottet, die Gemeinde spricht nicht über das brutal ermordete Mädchen. US-Marshal Andrea Oliver ist aus scheinbar unverfänglichen Gründen in Longbill Beach: Sie soll eine Richterin vor Morddrohungen beschützen. Eine Tarnung. In Wirklichkeit ist sie auf den Spuren von Emilys Mörder – und sie muss die Wahrheit aufdecken, bevor sich die Tragödie des Jahres 1982 wiederholt. **Für Kinder** gibt viele Tonies /Tonie-Boxen zum Ausleihen! **Immer aktuell:** Stiftung Warrentest, ÖKO-Test, Finanztest **Öffnungszeiten:**
Montag 13 – 18 Uhr
Freitag 13 – 16 Uhr

Unbehindert
Ihr Partner für Entlastungsleistungen Hauswirtschaft - Alltagsbegleitung - Pflegebegleitung
Zulassung nach §45a SGB II - Abrechnung der 125€ direkt mit der Pflegekasse
- Wir haben Kapazitäten frei -
Kontakt: ☎ 01794170781 ✉ unbehindertgug@gmail.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WILHELM-LEIBER
www.wm-aw.de

Verschiebbare Füller

Steuern Rieger
STEUERBERATER
FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DSV u.V.)
Schaafstraße 1
D - 38871 Hornburg
Telefon: 039 452 - 4877 0
Telefax: 039 452 - 4877 95
mail@stuerne-rieger.de
www.stuerne-rieger.de